



# BESSER REISEN

## IM URLAUB AUF DIE UMWELT ACHTEN

**Besser leben – nur wie? Zum Beispiel dann, wenn es um die Tage geht, die uns besonders am Herzen liegen. Planen Sie schon den nächsten Urlaub? Falls ja, hierzu ein paar Umwelttipps.**

Über 70 Milliarden Euro geben die Deutschen jedes Jahr allein für Auslandsreisen aus – kaum ein Volk der Erde lässt sich seinen Urlaub mehr kosten. Durchschnittlich 28 Urlaubstage (plus gesetzliche Feiertage) gilt es jedes Jahr sinnvoll zu nutzen, daheim oder unterwegs. Viel Geld und viel Zeit, die Sie so oder so einsetzen können – mit oder ohne Rücksicht auf Natur und Umwelt. **Naturerlebnis und gesundes Klima zählen zu den wichtigsten Reisemotiven der Deutschen.** Umweltfreundlich reisen heißt also das Gebot. Doch wie geht das eigentlich?

### **FLIEGEN: JA ODER NEIN?**

Viel spricht dafür, die Umweltverträglichkeit einer Reise vorrangig am Energieverbrauch und dem klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß festzumachen. So kommt der Frage, **wie Sie zu Ihrem Urlaubsort gelangen und sich dort fortbewegen**, entscheidende Bedeutung zu. 40 Prozent der Deutschen steuern ihr Ziel bisher mit dem Auto an, knapp 45 Prozent mit dem Flugzeug. In Bus und Bahn setzen sich nur 8 bzw. 7 Prozent.

Nun sind viele Fernziele kaum anders als mit dem Flugzeug zu erreichen. Müssen wir künftig ganz darauf verzichten, Orte in Fernost, Südafrika, Australien oder Amerika einmal mit eigenen Augen zu sehen? Immerhin gibt es **überall auf der Welt stark bedrohte Natur- und Nationalparke**, deren Zukunft auch davon abhängt, dass die dort lebenden Menschen vom Tourismus besser leben können als davon, ihre Naturschätze auszubeuten. Andererseits schädigt Fliegen bekanntlich die Erdatmosphäre. Was also tun?

### **WOFÜR WIE WEIT?**

Stellen Sie Ihrer nächsten Urlaubsplanung folgende Frage voran: Wie weit muss ich wegfahren, um das, was ich erleben will, auch wirklich tun zu können? Schöne Natur, angenehmes Klima oder kulturelle Attraktionen sind ja auch in Mitteleuropa zu finden – und dann oft einfach mit der Bahn zu bereisen.

Zieht es Sie dennoch in fernere Gefilde, reichen die wenigen Urlaubstage (und leider auch das Geld) oft nicht aus, um Bahn oder Schiff zu nutzen. Dann gibt es zum Flugzeug keine echte Alternative.

Zwei Dinge sollten Sie in diesem Fall genauer betrachten: **Steht die Dauer Ihrer Reise in einem vernünftigen Verhältnis zum Energieverbrauch bei der An- und Abreise?** Eine Flugreise nach Costa Rica wird nicht dadurch nachhaltig, dass Sie die zehn Tage zwischen Hin- und Rückflug in Naturreiservaten verbringen. Außerdem tun Sie gut daran, von **www.atmosfair.de** (oder anderen seriösen Agenturen) den CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fluges berechnen zu lassen. Sie können dann mit einer Spende, welche die Agentur an ein energiesparendes Projekt weiterleitet, Ihren **klimaschädlichen Flug ausgleichen**. Manche sehen darin einen Ablasshandel, der bloß das Gewissen beruhigt. Grundsätzlich gilt jedenfalls: **CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden ist sinnvoller als sie erst zu erzeugen und dann zu kompensieren.**

## Fliegen schadet dem Klima

Bei einem Fernflug stoßen Sie etwa so viel CO<sub>2</sub> aus wie mit einem Jahr Autofahren. Laut dem CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes schlägt ein Flug von Deutschland nach Mexiko mit klimaschädlichen 4200 kg zu Buche, ein Direktflug nach Mallorca mit etwa 680 kg und ein Inlandflug mit bis zu 170 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

## ANDERS REISEN

Wie vielseitig und interessant **nachhaltige Reisen** sein können, zeigt zum Beispiel das Angebot vieler BUND-Nationalparkhäuser – und der **BUND-Reisen**: Meist mit dem Zug geht es in europäische Wildnisregionen und darüber hinaus bis zum sibirischen Baikalsee. Großes Umweltplus: BUND-Reisen verzichtet auf Flüge.

Im »forum anders reisen« sind neben den BUND-Reisen weitere Anbieter vereint, die sich der **Nachhaltigkeit verschrieben** haben. Alle aufgeführten Reisen erfüllen die Kriterien eines nachhaltigen Tourismus', der »langfristig ökologisch tragbar ist und wirtschaftlich machbar sowie ethisch und sozial gerecht für ortsansässige Gemeinschaften sein soll«. Flüge sind nur in bestimmten Fällen erlaubt.

Angestrebt wird ferner eine **Verpflegung mit regionalen Ökoprodukten** und ganz allgemein eine Wertschöpfung vor Ort. Tabu sind zum Beispiel Offroad-Touren mit Geländewagen, Helikopter-Skiing und andere Exzesse.

## VERKEHR UND MEHR

**Die Art der Mobilität bleibt ein entscheidendes Kriterium für die Nachhaltigkeit einer Reise.** Urlaubsorte, die ihren Verkehr beruhigen und sich bemühen, mit Bus oder Bahn erreichbar zu sein, verdienen Unterstützung. Doch auch dann sollte Ihre Anreise nicht in einem Großhotel enden, das grob in die Landschaft geklotzt wurde und dessen Betrieb und Freizeitangebote keine Rücksicht auf die Umwelt nehmen.

Wie finden Sie eine an die Umgebung angepasste Unterkunft, von deren Umsatz möglichst die Einheimischen profitieren? Wer setzt bevorzugt auf eine regionale Bio-Verpflegung? Wo wird eine intakte Umwelt und reiche Natur als wichtige Ressource erkannt? Und wo kann Ihr Urlaubsgeld den Naturschutz am Urlaubsort stärken? Sie müssen das nicht selbst recherchieren – die folgenden Kontakte erleichtern Ihre Planung.



## Kontakte

- **BUND-Reisen**, Reisecenter am Stresemannplatz, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 5 88 88-20, [info@/www.bund-reisen.de](mailto:info@www.bund-reisen.de): Natur intensiv in kleinen Gruppen erleben, umweltfreundlich in ganz Europa reisen, regionale Strukturen stärken: BUND-Reisen bietet hochwertige Wanderstudien- und Erlebnisreisen an, auch Spezialangebote für Voluntouristen oder Gäste, die „Wildnis“ entdecken möchten.
- **forum anders reisen e.V.**, Tel. (040) 1 81 26 04-60, [info@/www.forumandersreisen.de](mailto:info@www.forumandersreisen.de): Dachverband für nachhaltigen Tourismus
- **Viabono**, Tel. (0 22 05) 91 98 35-0, [info@/www.viabono.de](mailto:info@www.viabono.de): Portal für umwelt- und klimafreundliches Reisen in Deutschland
- **Fahrtziel Natur**, die Kooperation der Bahn mit BUND, NABU und VCD: Reisen Sie bequem und klimaschonend mit Bahn und Bus in 23 der schönsten Naturräume, von den Alpen bis zum Wattenmeer. [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)
- **Wwoof** vermittelt weltweit Kontakte zu ökologischen Bauernhöfen: Mitarbeit gegen freie Kost und Logis. [www.wwoof.net](http://www.wwoof.net)
- **19 Alpengemeinden** in fünf Ländern mit Mobilitätsgarantie: Alpine Pearls, [info@/www.alpine-pearls.com](mailto:info@www.alpine-pearls.com) Tel. +43 (64 66) 2 00 77 45

## MACHEN SIE MIT!

Der BUND setzt sich auf allen Ebenen für Umwelt und Natur ein. Engagieren Sie sich in einer von rund 2000 Ortsgruppen. Und unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Mitgliedschaft: [www.bund.net/mitgliedwerden](http://www.bund.net/mitgliedwerden)